

TIME OUT
Weihnachtskonzert der Kantonsschule Musegg Luzern
Good News

People look north

Eigentlich heisst es «People, look east», aber wir singen in alle Himmelsrichtungen – und das gleich viermal im Verlauf des Konzerts!

Besonders das Wechselspiel von Flöte (Jessica Erni) und Oboe (Fridolin Hunziker) betont den Frischen Charakter des fröhlichen französischen Volkslieds «Besançon».

Il est bel et bon

Das Frauenquartett «Femme tastique» (Paula Fallegger, Naïma Habermacher, Noëmi Haag und Yarden Scheidegger) bringt mit viel Charme und Witz das Stück "Il est bel et bon" von Pierre Passereau auf die Bühne – oder besser gesagt auf die Empore. Diese spritzige Renaissance-Geschichte erzählt von einer Frau, die ihren trottelligen Ehemann ordentlich durch den Kakao zieht. Besonders im Norden feierte man solche lebhaften Chansons und «Femme tastique» machen ihrem Namen alle Ehre: Mit beeindruckender Virtuosität und dem urkomischen Hennengegacker, das das Stück so einzigartig macht, begeistern die vier Sängerinnen. So bunt wie ihr Auftritt wünschen wir uns das Aufblühen unserer Landschaften.

**Ose Shalom
Avinu Malkénu**

Zunächst erklingt „Ose Shalom“, ein bewegendes jüdisches Friedensgebet. Die Solo Violine spielt Salome Wüthrich.

Im Anschluss folgt „Avinu Malkénu“, ein hebräisches Bittgebet, das in der Version von John Leavitt arabische Klänge hörbar macht. Mit diesen Stücken möchten wir unsere Stimme für den Frieden im Nahen Osten erheben. Besondere Aufmerksamkeit verdient dabei unser Orchester, das in folgender Besetzung spielt:

Flöte: Jessica Erni

Oboe: Fridolin Hunziker

Klarinette: Raphael Haag

1. Violine: Salome Wüthrich

2. Violine: Regina Burch

Cello: Elina Renner

Kontrabass: Loic Kronenberg

Perkussion: Josua Dill

Piano: Martin Bucheli

The virgin Mary had a baby boy

Das Lied „The Virgin Mary Had a Baby Boy“ ist tief in den karibischen Musiktraditionen verwurzelt und zeigt starke afrikanische Einflüsse durch die Sklaven der Kolonialzeit. Es vereint karibische Rhythmen mit europäischen Weihnachtslied-Traditionen, die sich während der kolonialen Ära vermischten. Oft mündlich überliefert, gibt es viele regionale Variationen des Liedes, das die Geburt Jesu feierlich besingt.

Unsere Engel auf der Kanzel: Domink Christen, Fridolin Hunziker und Elio Kammermann

Unsere Engel auf der Empore: Paula Fallegger, Naïma Habermacher, Noëmi Haag und Yardena Scheidegger

Poor wayfaring stranger Christmas in L.A.

„Poor Wayfaring Stranger“ ist ein klassisches amerikanisches Volkslied aus dem 19. Jahrhundert, welches meist mündlich weitergegeben wurde. Unsere Solisten Paula Fallegger, Elio Kammermann sowie Elina Renner am Cello verleihen ihm eine gänsehauterregende Note.

Poor wayfaring stranger Christmas in L.A.

"Christmas in L.A." aus der Feder der Band Vulfpeck bringt mit funky Rhythmen und souligem Sound frischen Wind in die Weihnachtszeit. Der Song beleuchtet den Kontrast zwischen festlichem Flair und dem oberflächlichen Glamour von Los Angeles. Etwas so, als würde man die Sternsinger zum Puppy Yoga einladen. Weihnachtlicher wird's nicht!

The wondercats:

Voc, Ewa Christian, Ella Moser und Dominik Christen

Guitar, Ana Müller

Guitar, Luc Bachmann

Bass, Loic Kronenberg

Drums, Josua Dill

Piano, Martin Bucheli

Dear Friends (Zugabe)

Der Song der Band Queen vermittelt trotz anfänglicher Melancholie eine starke Botschaft der Hoffnung und des Neuanfangs. Der Text beschreibt den Übergang von Verlust und Traurigkeit zu einem neuen Anfang, bei dem aus der Dunkelheit neues Leben entsteht und das Weinen ein Ende findet. Diese Entwicklung spiegelt den weihnachtlichen Geist wider: das Ende von Leid und die Ankunft von Frieden und Freude.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten!

Mitwirkende:

Konzertchor der 2. Klassen

Schwerpunktfach Musik

Lehrpersonen-Ensemble

Kammerorchester ad hoc unter der Leitung von Martin Bucheli

Good news vorgetragen vom Schwerpunktfach Musik, 3. Klasse

Die bewegten Bilder: Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten unter der Leitung von Anna-Sabina Zürrer und Jolanda Epprecht

Idee und musikalische Leitung: Edith Knüsel



Papierschnitt ist von Svenja Bomholt, G22g